

Zeitschrift: Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge,
Alterspflege und Altersversicherung

Herausgeber: Schweizerische Stiftung Für das Alter

Band: 37 (1959)

Heft: 4

Buchbesprechung: Altwerden - Altsein [Prof. Dr. Heinrich Hanselmann]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eben ist erschienen

PROF. DR. HEINRICH HANSELMANN

ALTWERDEN — ALTSEIN

Gebunden Fr. 7.80, geheftet Fr. 6.30

Der weitbekannte Psychologe und Schriftsteller schenkt uns mit dieser zutiefst menschlichen, von reichem Wissen und aussergewöhnlicher Lebenserfahrung zeugenden Schrift wirkliche Hilfe. In klarer, allgemeinverständlicher Sprache behandelt sie wichtigste Altersprobleme und richtet sich dabei in neuartiger Weise gerade auch an den einzelnen Menschen selbst.

In jeder Buchhandlung

ROTAPFEL VERLAG ZÜRICH

Abgeordnetenversammlung vom 19. Oktober 1959 in Zürich

Die 42. ordentliche Abgeordnetenversammlung der Schweizerischen Stiftung «Für das Alter» fand am 9. Oktober im «Zunft-
haus zur Zimmerleuten» in Zürich statt. Am Vormittag hielt Dr. Arnold Saxer, Direktor des Bundesamtes für Sozialversicherung, Bern, ein hervorragendes Referat über die kommende eidgenössische Invalidenversicherung und ihre Bedeutung für die Altersfürsorge. Seine interessanten und besonders für die Mitarbeiter der Stiftung aufschlussreichen, von grosser Sachkenntnis zeugenden Ausführungen, die im vorliegenden Heft im Wortlaut abgedruckt sind, lösten lebhaften Beifall aus und wurden vom Vizepräsidenten des Direktionskomitees, alt Staatsrat Camille Brandt, Neuenburg, herzlich verdankt. Nach der anschliessenden Diskussion trafen sich die Teilnehmer bei einem vom Regierungsrat des Kantons Zürich gespendeten Apéritif.